



Körper richtet „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb in Lüneburg mit rund 100 Nachwuchstalenten aus

Lüneburg, 22. Januar 2026 – Zum diesjährigen Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ am 5. und 6. Februar 2026 in Lüneburg haben sich 97 Jungforscherinnen und Jungforscher aus Niedersachsen angemeldet. Der Wettbewerb findet an der Leuphana Universität Lüneburg auf Einladung der Software-Experten von Körper statt, die die Veranstaltung seit über 20 Jahren organisieren und durchführen.

Die beliebtesten Fachgebiete beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb sind dieses Jahr mit Abstand Biologie mit 15 Arbeiten und Chemie mit 14 Arbeiten. Die meisten Projekte stammen dabei vom Gymnasium Athenaeum in Stade (13 Arbeiten), dem Gymnasium Halepaghen-Schule in Buxtehude (10 Arbeiten) und dem Gymnasium Meckelfeld in Seevetal (8 Arbeiten). Insgesamt werden 29 Mädchen und 68 Jungen 63 Projekte vorstellen.

„Wir benötigen junge Menschen mit Innovationsgeist und Problemlösungskompetenz, wenn wir unsere Zukunft erfolgreich gestalten wollen. Bei Jugend forscht können Kinder und Jugendliche kreativ sein, selbstständig eigene Forschungsfragen bearbeiten und ihre naturwissenschaftlich-mathematischen Kompetenzen erweitern“, so Dirk Ebbecke, Patenbeauftragter „Jugend forscht“ im Körper-Geschäftsfeld Pharma. „Als Technologiekonzern und Innovationsführer engagieren wir uns seit über 20 Jahren bei Jugend forscht und freuen uns, auch dieses Jahr wieder viele Nachwuchstalente unterstützen zu können.“

Am Wettbewerbstag, den 5. Februar, stellen die Teilnehmenden ihre Projekte einer interdisziplinär besetzten Expertenjury im Hörsaalgang der Leuphana Universität vor. Am 6. Februar ist die Wettbewerbsausstellung für das breite Publikum geöffnet, bevor die Sieger in einer Feierstunde gekürt werden, zu der Vertreter aus Politik und Schule eingeladen sind.

Die Gewinner des Regionalwettbewerbs Lüneburg ziehen anschließend in den niedersächsischen Landeswettbewerb weiter. Er wird vom 16. bis 18. März in Clausthal-Zellerfeld („Jugend forscht“) und vom 9. bis 11. April in Einbeck („Jugend forscht junior“) stattfinden. Die besten Teilnehmer von „Jugend forscht“ treten dann beim großen Bundesfinale vom 28. bis 31. Mai 2026 in Herzogenaurach an.

Bildmaterial



Wettbewerbstag an der Leuphana Universität



Jugend forsch Plakat 2026

Über den Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Lüneburg

Seit 1985 wetteifern Nachwuchsforschende beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Lüneburg um den Einzug in den weiterführenden Landeswettbewerb. Aus der Taufe gehoben hat den Regionalwettbewerb Dr. Wolfram Juretko von der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg. Seit 2009 wird er durch Dr. Andrea Schroedter vom Gymnasium Hittfeld geleitet. Der internationale Technologiekonzern Körber übernimmt als Patenunternehmen am Standort Lüneburg seit 2004 die Organisation und Finanzierung des Wettbewerbs. Die Leuphana Universität stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. www.jugend-forscht-nds.de/Indoor/Regionalwettbewerbe/Lüneburg/

Der Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ wurde 1965 von Stern-Chefredakteur Henri Nannen ins Leben gerufen. Der Wettbewerb unterteilt sich in die Regional-, Landes- und Bundesebene. Teilnehmer unter 15 Jahren treten in der Kategorie „Jugend forscht junior“ an. www.jugend-forscht.de

Über Körber

Wir sind Körber – ein internationaler Technologiekonzern mit rund 13.000 Mitarbeitern an über 100 Standorten weltweit und einem gemeinsamen Ziel: Wir setzen unternehmerisches Denken in Kundenerfolge um und gestalten den technologischen Wandel. In unseren Geschäftsfeldern Pharma, Supply Chain und Technologies bieten wir Produkte, Lösungen und Services, die inspirieren und Mehrwert für Kunden schaffen. Dabei setzen wir auf Ökosysteme, die die Herausforderungen von heute und morgen lösen. Die Körber AG ist die Holdinggesellschaft des Körber-Konzerns.

Im Körber-Geschäftsfeld Pharma liefern wir den Unterschied, indem wir unsere Kunden mit einem ganzheitlichen Ökosystemansatz unterstützen. Unser einzigartiges Portfolio an End-to-End-Lösungen reicht von Maschinen – für die aseptische Verfahrenslösungen, Inspektion, Verpackung und Materialien sowie Transportsysteme – bis hin zu Beratung, Services, Software sowie digitalen und KI-gesteuerten Lösungen, die als integrierende Layer zur Förderung der pharmazeutischen Produktion dienen.

Wir vereinfachen Prozesse, reduzieren Risiken und beschleunigen die Markteinführung und sorgen für eine reibungslose Zusammenarbeit entlang der gesamten pharmazeutischen und biotechnologischen Wertschöpfungskette. Mit unserer umfassenden Branchenkenntnis unterstützen wir globale Kunden dabei, neue Potenziale zu erschließen. Unsere Lösungen tragen zu einer besseren Lebensqualität für heutige und zukünftige Generationen bei. www.koerber-pharma.com

Kontakt:

Dr. Andrea Schroedter, Wettbewerbsleiterin
Gymnasium Hittfeld
T: +49 4105 55 68 44
E-Mail: schroedter@gymnasium-hittfeld.de

Dirk Ebbecke, Patenbeauftragter
Körber Business Area Pharma
Head of Product Marketing Communications
T: +49 4131 8900-0
E-Mail: dirk.ebbecke@koerber.com